



GESUNDE ERDE.
GESUNDE KINDER.

Pressemappe

Inhaltsverzeichnis

In a nutshell	2-3
Zahlen & Fakten	4
Aktuelles	5-6
Unsere Werte	7
Unsere Projekte	8
Die Initiatoren	9-10
Presse-Service	11





In a nutshell

Laut UNICEF sind inzwischen 99 % der Kinder weltweit mindestens einer Auswirkung des Klimawandels ausgesetzt.¹ Hitzewellen, Luftverschmutzung, verunreinigtes Wasser und andere klimabedingte Veränderungen belasten nachweislich die Gesundheit von Kindern. Die Folgen reichen von Dehydration und Hitzeschlägen bis hin zu Atemwegserkrankungen und Infektionskrankheiten. Das zeigt: Kindergesundheit und Umweltschutz gehören zusammen.



Jedes Kind hat das Recht auf Gesundheit und eine Zukunft in lebenswerter Umgebung – so steht es in Artikel 24 der UN-Kinderrechtskonvention. Um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre Zukunft eigenverantwortlich mitzugestalten, wurde 2024 *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* gegründet. Im Vergleich zu Erwachsenen reagieren Kinder sensibler auf Umweltbelastungen, da sie körperlich weniger widerstandsfähig sind. Zu-

dem sind Kinder, die heute geboren werden, den Folgen des Klimawandels sowie zunehmenden Umweltgiften länger ausgesetzt als die Generationen zuvor. Schon 2016 waren 28 % der weltweiten Todesfälle bei Kindern unter fünf Jahren auf Umweltrisiken zurückzuführen.²

Im Fokus des Engagements der beiden Unternehmer Robert Lübenoff und Jürgen Brinkmann sowie der Ski-Legende Felix Neureuther und des Wissenschaftlers Dr. Florian Kreuzpointner steht die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Zusammen haben sie im Mai 2024 *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* gegründet – die erste Initiative, die sich im deutschsprachigen Raum speziell auf die Zusammenhänge von Kindergesundheit, Klimawandel und Umweltschutz fokussiert.

Ziel und Vision

Gesunde Erde. Gesunde Kinder. ist ein starkes Netzwerk aus gemeinnützigen Organisationen, Persönlichkeiten und Unternehmen aus ganz Deutschland. Allen gemein ist der intensive Einsatz für die Gesundheit von Kindern. Doch gesunde Kinder kann es nur auf einer gesunden Erde geben. Deshalb steht auch der Schutz des Planeten im Fokus der Arbeit von *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.*

Unsere Vision ist eine Welt, in der Kinder von klein an einen verantwortungsvollen und ressourcenschonenden Umgang mit ihrer eigenen Gesundheit und der unseres Planeten leben. Kommende Generationen sollen in einer Welt mit lebenswerter Zukunft und einer intakten Natur aufwachsen dürfen.



GESUNDE ERDE.
GESUNDE KINDER.



Deswegen zielt unsere Arbeit darauf ab, klimabedingte Gesundheitsprobleme von Kindern und Jugendlichen spürbar zu verringern und eine lebenswerte Zukunft sichern.

Was wir tun

Wir initiieren eigene Projekte und bündeln gleichzeitig Partnerprojekte, die der inhaltlichen Ausrichtung von *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* entsprechen. Damit richten wir uns an alle engagierten Menschen, deren Handlungsschwerpunkt auf Kindergesundheit in Verbindung mit Klimawandel und Umweltschutz liegt – von Eltern und Lehrkräften bis hin zu Unternehmen, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen sowie Akteuren aus den Bereichen Medizin, Politik und Wissenschaft.

Wir informieren, vernetzen und empowern rund um das Thema planetare Gesundheit:

Informieren

Wir teilen Wissen, das wirkt. Dank unserer engen Vernetzung mit Wissenschaftler/-innen

liefern wir verlässliche Informationen zu den Zusammenhängen von Kindergesundheit und Klima- und Umweltschutz.

Vernetzen und Kompetenzen bündeln

Wir bringen Menschen, Projekte und Organisationen zusammen und schaffen Raum für Austausch und Zusammenarbeit, beispielsweise in unseren Online-Seminaren und unserem Kongress, der alle zwei Jahre stattfindet.

Empowerment und Partizipation

Wir nehmen Kinder und Jugendliche ernst und stärken sie. Durch unsere Projekte lernen junge Menschen von Anfang an, wie sie ihre Gesundheit schützen und sich aktiv für den Planeten einsetzen. Wir befähigen sie, selbstbewusst Verantwortung zu übernehmen und ihre Zukunft mitzugestalten.

¹ UNICEF. Die Auswirkungen des Klimawandels auf Kinder und Jugendliche. Abgerufen am 10.02.2025 unter <https://www.unicef.de/informieren/einsatz-fuer-kinderrechte/klimawandelundkinderrechte>

² WHO (2024). Children's environmental health. Abgerufen am 10.02.2025 unter <https://www.who.int/news-room/facts-in-pictures/detail/childrens-environmental-health>

Zahlen & Fakten

Die Zahlen internationaler Organisationen wie WHO und UNICEF belegen die Auswirkungen von Klimawandel und Umweltbelastungen auf die Gesundheit von Kindern weltweit. Für die Initiatoren von *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* war es 2024 höchste Zeit, aktiv zu

werden. Seit ihrer Gründung hat *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* 1,6 Millionen Euro Fördermittel erhalten und mit seinen Projekten und Partnerprojekten nachweislich dazu beigetragen, Umweltbelastungen zu reduzieren und die Kindergesundheit zu fördern.

28 %

der weltweiten Todesfälle bei Kindern unter 5 Jahren waren im Jahr 2016 auf Umweltrisiken zurückzuführen.¹

1,5 Mio

Plastikflaschen haben die Kinder in unseren *Wasserschulen* eingespart.

99 %

der Kinder weltweit sind mindestens einer Auswirkung des Klimawandels ausgesetzt.³

> 270.000

Kinder haben wir mit unseren Projekten und Partnerprojekten bisher gefördert.

1.200

Todesfälle bei Jugendlichen werden geschätzt jedes Jahr in den EU-Mitglieds- und Kooperationsländern durch Luftverschmutzung verursacht.²

152

Tonnen CO₂ wurden durch die Projekte von *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* eingespart.

¹ WHO (2024). Children's environmental health. Abgerufen am 10.02.2025 unter <https://www.who.int/news-room/facts-in-pictures/detail/childrens-environmental-health>

² European Environment Agency (2023). Air pollution and children's health. Abgerufen am 10.02.2025 unter <https://www.eea.europa.eu/publications/air-pollution-and-childrens-health/air-pollution-and-childrens-health/#fn1>

³ UNICEF. Die Auswirkungen des Klimawandels auf Kinder und Jugendliche. Abgerufen am 10.02.2025 unter <https://www.unicef.de/informieren/einsatz-fuer-kinderrechte/klimawandelundkinderrechte>

Aktuelles



Beim walk4help 2019 haben fast 12.000 Teilnehmer/-innen zusammen 52.482 Kilometer zurückgelegt. Am 5. Juli 2025 sollen noch mehr Kilometer zurückgelegt und dieser Rekord gebrochen werden.

walk4help 2025: Kilometer sammeln für die Gesundheit von Kindern

Gemeinsamer Weltrekordversuch mit United Kids Foundations am 5. Juli in Braunschweig

Braunschweig, 02. Mai 2025 – Am Samstag, 5. Juli 2025, sind die Menschen aus ganz Deutschland aufgerufen, am walk4help in Braunschweig teilzunehmen. Ziel ist es, gemeinsam möglichst viele Kilometer zu gehen, zu walken oder zu laufen. Mit den gemeinsam gesammelten Kilometern möchte United Kids Foundations, das Kindernetzwerk der BRAWO GROUP, einen neuen Weltrekord aufstellen und Spenden sammeln. Der walk4help 2025 steht ganz im Zeichen der Kindergesundheit. Deshalb gehen die Startgebühren* und Spenden an die Kinder- und Jugendprojekte von *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.*

2019 waren beim walk4help 1,1 Millionen Euro für Kinder- und Jugendprojekte zusammengekommen. Fast 12.000 Menschen hatten 52.482 Kilometer zurückgelegt und damit einen Weltrekord aufgestellt. 2025 startet

die BRAWO GROUP im Rahmen von United Kids Foundations anlässlich des 20. Geburtstags des Kindernetzwerks einen neuen Weltrekordversuch. Wenn es gelingt, den eigenen Weltrekord aus dem Jahr 2019 zu überbieten, verdoppelt die BRAWO GROUP die Startgelder* sowie die Spendensumme des walk4help. „Mit dem walk4help setzen wir ein starkes Zeichen der Solidarität. Jeder Schritt zählt, um Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen – und eine gesunde Zukunft braucht eine gesunde Erde. Indem wir gemeinsam aktiv werden, helfen wir nicht nur den Jüngsten unserer Gesellschaft, sondern leisten auch einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Machen Sie mit und schreiben Sie mit uns Geschichte“, ruft Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BRAWO/BRAWO GROUP und Initiator des Kindernetzwerks United Kids Foundations und des walk4help,

Aktuelles



Der walk4help 2025 steht ganz im Zeichen der Kinder-gesundheit. Deshalb gehen die Startgebühren* und Spenden an die Kinder- und Jugendprojekte von *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.*

zur Teilnahme auf. Mitinitiator von Gesunde Erde. Gesunde Kinder. sowie von United Kids Foundations und dem walk4help Robert Lützenhoff ergänzt: „Der walk4help ist nicht nur ein Charitylauf – er ist eine Bewegung, die die Zukunft heranwachsender Generationen verändert. Jeder Schritt, den wir gehen, ist ein Schritt für die Gesundheit unserer Kinder und unseres Planeten. Jeder kann dabei sein und zeigen: Gemeinsam können wir das Unmögliche möglich machen.“

Förderung von Projekten von *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.*

Am Samstag, 5. Juli 2025, steigt das Mega-Charity-Event im Bürgerpark Braunschweig. Alle Teilnehmer/-innen sammeln gemeinsam Kilometer, um sich für eine gesunde Zukunft unserer Kinder und unserer Erde einzusetzen. Denn die Startgebühren* und alle Spenden kommen zu 100 % ausgewählten Kinder- und Jugendprojekten von *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* zugute.

Vier unterschiedliche Themenstrecken erwarten die Teilnehmer/-innen beim walk4help 2025: Wasser (8 km), Luft (6 km), Erde (4 km) und Feuer (2 km – vorgesehen für Kinder und Menschen mit eingeschränkter Mobilität). Von 10 bis 18 Uhr können und sollen möglichst viele Kilometer zurückgelegt werden – egal, ob beim Spazieren, Walken oder Laufen. Auf den Strecken erwarten die Läufer/-innen unterschiedliche Themencamps, die Mitmachaktionen, Kulinarisches und Shows zu den vier Elementen bieten.

20 Jahre United Kids Foundations

Der walk4help findet anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kindernetzwerks der BRAWO GROUP statt. Rund um den Weltrekord-Walk für den guten Zweck steigt im Rahmen von United Kids Foundations im Braunschweiger Bürgerpark ein großes Familienfest, welches ein vielfältiges Programm bieten wird. Um 18 Uhr findet dann die große United Kids Foundations-Jubiläumsparty auf der Veranstaltungsfläche am BRAWO OPEN-Gelände statt. Dabei blicken die Initiatoren auf die 20-jährige Geschichte des Kindernetzwerks zurück und verkünden hoffentlich den neuen Weltrekord.

Die Startgebühr beträgt 25 Euro für Erwachsene (für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 17 Jahren 12,50 Euro).

Die Anmeldung ist möglich unter:

www.walk4help.de/anmeldung

Weitere Informationen gibt es hier:

www.walk4help.de



Unsere Werte leiten unser Handeln

Toleranz

Wir stehen für Offenheit und Vielfalt – im Denken, Handeln und im Miteinander. Nur gemeinsam können wir nachhaltige und inklusive Lösungen schaffen, von denen alle Menschen profitieren.

Soziale Gerechtigkeit

Jedes Kind verdient die Chance auf eine gesunde Zukunft, unabhängig von Herkunft oder sozialen Voraussetzungen. Deshalb setzen wir uns für eine gesundheitliche Chancengleichheit ein.

Vertrauen

Wir haben Vertrauen in unsere Kinder und Jugendlichen, denn sie sind unsere Zukunft – und die aktiven Gestalter/-innen von heute. Wir stärken ihr Wissen und ihre Stimme, damit sie ihre Umwelt verantwortungsvoll mitgestalten können.

Generationsübergreifender Respekt

Die Gesundheit unseres Planeten geht uns alle an – von jung bis alt. Wir fördern den respektvollen Dialog zwischen den Generationen, um voneinander zu lernen und gemeinsam nachhaltig zu handeln.

Unsere Projekte

Gesunde Erde. Gesunde Kinder. bündelt bundesweit Projekte, Initiativen und Organisationen, deren Gemeinsamkeit darin besteht, mehr Bewusstsein für die Auswirkungen des Klimawandels zu schaffen. Daneben initiiert *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* auch eigene Projekte wie *Wasserschulen* und *Naturhelden*. Die Teilnahme ist für Schulen kostenfrei.

Wasserschulen

Im Schnitt trinken 41,5 Prozent der 6- bis 11-jährigen Kinder zu wenig Wasser.¹ Zuckerhaltige Getränke können indes zu Konzentrationsproblemen, Karies, Übergewicht und Diabetes führen. Damit Kinder Wasser von klein auf als entscheidenden Faktor für die eigene Gesundheit und als schützenswerte Ressource begreifen, hat *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* das Projekt *Wasserschulen* initiiert. Die Schulen erhalten kostenlose Trinkwasserspender mit Info-Screen, der Daten wie Trinkmenge und eingesparte Plastikflaschen zeigt. Zum ganzheitlichen Konzept gehört es, Wissen rund um das Thema „Wasser trinken. Wasser schützen.“ in den Lehrplan zu integrieren. Dank der Wasserschulen und der festen Trinkroutine in der Schule erreichen bereits 80 % der teilnehmenden Kinder die tägliche empfohlene Trinkmenge der WHO.

[>> Zur Website](#)



Naturhelden

Jährlich landen in Deutschland rund 300.000 Tonnen Abfall in der Natur.² Die dadurch freigesetzten Giftstoffe reichern sich in der Umwelt und im Grundwasser an und bergen gesundheitliche Risiken für Mensch und Tier. Über den Zusammenhang zwischen Umweltverschmutzung und ihrer eigenen Gesundheit sind Kinder jedoch nicht ausreichend informiert. Deshalb haben Felix Neureuther und sein Vater Christian *Naturhelden* initiiert, das im Rahmen von *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* umgesetzt wird. Kinder lernen u. a., wie sie Müll vermeiden und recyceln können. Dadurch werden sie spielerisch für das Thema Umweltschutz sensibilisiert und erkennen die Bedeutung einer sauberen Umwelt für die eigene Gesundheit.

[>> Zur Website](#)



¹ Stiftung Kindergesundheit (2022). Kindergesundheitsbericht der Stiftung Kindergesundheit 2022.

² Christin Belke, Julia Kuhlmann, Dirk Schreckenberge et. al. (2020). Status Quo, Handlungspotentiale, Instrumente und Maßnahmen zur Reduzierung des Litterings

Die Initiatoren



Felix Neureuther

Der ehemalige Skirennfahrer engagierte sich schon während seiner aktiven Karriere für das Wohl von Kindern sowie den Umweltschutz. Der Fokus seiner Stiftung liegt daher auf einem bewegten, gesunden und nachhaltigen Lebensstil. 2014 entwickelte er gemeinsam mit der Technischen Universität München „Beweg dich schlau! Ein Programm der Felix Neureuther Stiftung“ und förderte damit bisher mehr als 130.000 Kinder. 2024 startete er gemeinsam mit seinem Vater das Umweltschutzprogramm *Naturhelden* mit über 50.000 unterstützten Kindern. 2025 wurde Felix Neureuther von den Vereinten Nationen zum BRS (Basel Rotterdam Stockholm) Conventions Advocate for Clean Mountains and Glaciers ernannt.

„Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf unsere Gesundheit verdeutlichen immer mehr, dass wir alles in unserer Macht Stehende tun müssen, um unseren Planeten nachhaltig zu schützen. Mit *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* geben wir denjenigen eine Stimme, die am meisten vom Klimawandel betroffen sind: unseren Kindern und Jugendlichen.“



Dr. Florian Kreuzpointner

Dr. Florian Kreuzpointner engagiert sich seit vielen Jahren für ganzheitliche Gesundheitsförderung und Prävention bei Kindern und Jugendlichen. Als Experte mit 15 Jahren Erfahrung rund um das Thema Gesundheit leitet er seit drei Jahren Deutschlands größtes Präventionsprogramm fit4future. Zuvor leitete er das Präventionszentrum an der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der Technischen Universität München.

„Mit *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* wollen wir alle relevanten Akteure zusammenbringen, um gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten. Wir glauben fest daran, dass wir durch die Vernetzung von u. a. Jugendlichen und Eltern, Ärzten, Kitas, Schulen, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kinder langfristig verbessern können.“

Die Initiatoren



Robert Lübenoff

Der ehemalige Journalist und Unternehmer setzt sich seit vielen Jahren für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ein. Sein Programm fit4future ist eine der größten Präventionsinitiativen für Kinder und Jugendliche in Deutschland. Als Vorstandsvorsitzender der fit4future foundation und als Vorstand der Felix Neureuther Stiftung engagiert er sich zudem für den Umweltschutz. Für sein Engagement erhielt Robert Lübenoff 2024 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

*„Gesunde Erde. Gesunde Kinder. ist für mich die logische Konsequenz unserer bisherigen Arbeit, die sich auf die Gesundheit von Kindern fokussiert hat. Klimaschutz ist heute in erster Linie Gesundheitsschutz, vor allem für Kinder. Klima und Gesundheit müssen im gleichen Kontext betrachtet und behandelt werden. Dafür haben wir *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* geschaffen.“*

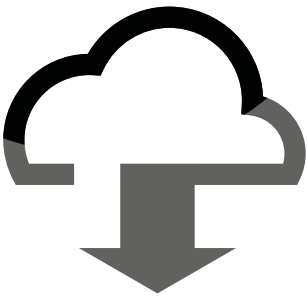


Jürgen Brinkmann

Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BRAWO, initiierte 2005 gemeinsam mit Robert Lübenoff das Kindernetzwerk United Kids Foundations für die Region Braunschweig-Wolfsburg und die Volksbank BRAWO Stiftung. Seitdem konnten bereits über 500 Projekte umgesetzt und mehr als 88.000 Kinder und Jugendliche unterstützt und gefördert werden. Für sein jahrzehntelanges gesellschaftliches Engagement wurde Brinkmann unter anderem mit dem „Quality Life Award“ 2019 geehrt.

*„Kindern und Jugendlichen ein besseres Leben, eine bessere Zukunft zu geben – das motiviert mich jeden Tag. Mit *Gesunde Erde. Gesunde Kinder.* gehen wir den nächsten Schritt, integrieren proaktiv alle Gesellschaftsschichten und setzen uns für mehr Chancengleichheit ein.“*

Presse-Service



Download-Bereich:

gesunde-erde-gesunde-kinder.de/wissenswertes/presse



Ansprechpartnerin für Presse:

Melanie Mörtlbauer

Senior-Communication-Managerin

E-Mail: melanie.moertlbauer@planero.de

Tel.: 089 / 74 66 14 703

Gesunde Erde. Gesunde Kinder.

c/o planero GmbH

Sylvensteinstraße 2

81369 München

E-Mail: info@gesunde-erde-gesunde-kinder.de

gesunde-erde-gesunde-kinder.de